Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Erwin Zippert an Adolf Erman

Zippert, Erwin

Westend, 02.02.1920

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-71820

Visual Library

Westend, den 2.2.20.

Sehr geehrter Herr Geheimrat,

Für den mir übersandten Akademie-
bericht erlaube ich mir, Ihnen meinen
ergebensten Dank zu übermitteln. –
Im Laufe der Zeit bin ich in den
Besitz zahlreicher neuer ägyptologischer
Werke gelangt, so u. a. des I. Bandes
Ihres „Ägypten u. äg. Leben", der äg.
Kunstgeschichte von Perrot et Chipiez,
Ihres „Aus den Pap. d. Kgl. Museen", sodaß
ich meine Freizeit auf mein Interessen-
gebiet verwenden konnte. Ferner aber
stand mir durch eine Leihkarte zur
Preuß. Staatsbibliothek plötzlich die ge-
samte ägyptolog. Literatur zur Verfü-
gung, und ich habe mit Freuden da-
von Gebrauch gemacht; nur Ihre äg.

Grammatik

ist seit Juni „Verliehen". Vor einigen
Wochen aber wurde sie mir von ei-
nem jungen Hethit-ologen, Dr Forrer,
freundlichst zur Verfügung gestellt,
so daß ich mir die mit einem Stern
bezeichneten Paragraphen ausschreiben
konnte. Auch Chrestomathie und Glossar
bot mir der Lesesaal. – All dieses
jedoch erregte in mir den einen
Wunsch, schon jetzt Ihre Vorlesun-
gen beizuwohnen; nur scheint mir
dies, da sie ja privatissime sind,
leider ausgeschlossen. Dennoch habe
ich die Hoffnung nicht aufgegeben; –
denn es ist eine lange Wartezeit
von anderthalb Jahren [bis Ostern 1921],
ehe ich als Student zu Ihnen kommen
kann. Meine schönsten Stunden sind
die, die ich der Aegyptologie, gar
unter Ihrer Führung, widmen kann

Mit der Bitte, mir doch mitzuteilen, ob eine Teilnahme an Ihren Vorlesungen für mich ausgeschlossen ist, bin ich

Ihr sehr ergebener

Erwin Zippert.

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen
DFG